



## Pressemitteilung des Landratsamtes Dillingen

---

Datum: 20.07.2021

COVID-19;

Ab 22.07.2021 gilt für alle weiterführenden Schulen im Landkreis Dillingen a.d. Donau wegen Überschreiten der 7-Tage-Inzidenz von 25 eine Maskenpflicht am Platz

Aufgrund der kontinuierlich gestiegenen Fallzahlen ergibt sich für die weiterführenden Schulen im Landkreis wieder eine Maskenpflicht am Platz. Grund dafür ist die gestiegene 7-Tage-Inzidenz, die vom 18. bis einschließlich 20. Juli 2021 an drei aufeinander folgenden Tagen über dem Wert von 25 lag.

Auch wenn die Überschreitung an allen Tagen nur geringfügig war (25,9) greift verbindlich der sog. Inzidenzschalter in der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Dies bedeutet, dass ab dem 22.07.2021, 00:00 Uhr, in allen Schulen ab der 5. Klasse für die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte nach Einnahme des Sitz- oder Arbeitsplatzes die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske besteht. Erst wenn die 7-Tage-Inzidenz an fünf aufeinander folgenden Tagen wieder unter den Wert von 25 fallen sollte, entfällt diese Maskenpflicht.

Um bei der 7-Tage-Inzidenz baldmöglichst wieder zu niedrigeren Werten zu kommen, bittet Landrat Leo Schrell die Landkreisbevölkerung, von den erweiterten und nunmehr leicht zugänglichen Impfangeboten des Impfzentrums zahlreich Gebrauch zu machen. „Durch eine Impfung schützt man sowohl sich selber als auch andere vor einer Erkrankung mit dem Corona-Virus, vor allem aber vor einem schweren Krankheitsverlauf“, betont Schrell.

Da in den letzten Tagen und Wochen die Nachfrage nach Impfungen massiv zurück gegangen ist, werden in Bayern nun vermehrt niedrighschwellige Impfangebote unterbreitet, um die Impfbereitschaft in der Bevölkerung erhöhen.

Konkret bedeutet dies zum einen, dass unter anderem sogenannte Impfungen "to go", beispielweise auch in verschiedenen Einkaufsgeschäften, durchgeführt werden. Mobile Impfteams des Impfzentrums Wertingen haben deshalb verschiedene Einkaufsmärkte mit vermehrter Lauffkundschaft im Landkreis Dillingen a.d.Donau kontaktiert, um dort die Möglichkeiten zur Durchführung solcher Impfungen auszuloten.

Die Resonanz in der Geschäftswelt auf diese Aktion ist durchweg positiv. So finden die ersten Impfungen dieser Art am Mittwoch, den 21.07.2021 ab 11:00 Uhr in der Kaufland-Filiale in Dillingen statt. Weitere Termine werden folgen.

Für diese Impfung „to go“ wird lediglich ein Lichtbildausweis benötigt. Alle anderen Formalitäten werden vom Impfteam unbürokratisch vor Ort erledigt.

Zum anderen werden, um den Zugang zu Impfungen zu vereinfachen, auch weiterhin täglich von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr die seit 15. Juli 2021 möglichen Impfungen ohne vorherige Anmeldung und ohne Registrierung im Impfzentrum Wertingen angeboten. So kann sich jeder, der noch nicht geimpft ist, spontan zu einer Impfung entscheiden und unterliegt in der Terminplanung keinen Zwängen. Zum Einsatz kommen dabei die Impfstoffe von Moderna, BionTech und Johnson und Johnson, soweit der Vorrat reicht.

Nachdem Impfungen bei Haus- und Fachärzten bzw. Betriebsärzten, die gleichzeitig als Vertragsärzte tätig sind, mit Praxissitz außerhalb des Landkreises nicht in die Impfstatistik des Landkreises Einfluss finden, lässt sich die aktuelle Impfquote für den Landkreis nicht mehr konkret ermitteln.

Dennoch hofft Landrat Leo Schrell durch das niederschwellige Angebot der Impfungen vor Ort und die Impfungen im Impfzentrum ohne vorherige Terminvereinbarung die Impfbereitschaft wieder steigern zu können. Denn jede Impfung mehr zählt in diesem Zusammenhang im aktuellen „Wettlauf“ mit der auch im Landkreis sich immer weiter ausbreitenden Delta-Variante, wie der Landrat betont.

H u r l e r